

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Julius Elers.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 13.10.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-11086

Es ist alles bereit, kommt
zum Hochzeit!

Galle den 13^{ten}
Oct. 1720.

Galiläer Herr Herr,

42

7227

No 6. habe ich gestern nachmittag ausgehen. Ob
Bentzen einen Sohn wegen der 25^{ten} für die
übrigen Töchter verheiratet, ist nicht geschrieben. Die
Verheiratung dem ich widerstand von mainstetten in
optima forma gegeben.

Mein frühiger Post hat mich auf die exptaria der letzten
Kantont abgehen, dabei ist geschrieben von dem H. von
den Hn. Obr. L. v. Friedberg, von dem Hn. G. von Nörz-
mar, von der Fr. Of. v. Varnke, von H. Hof, von H. fl-
lingen. Gott lasse uns alle recht erkennen, was Ge-
waltigk. u. Stärke in dem Herrn ist, u. davon recht
gedenken u. gedenken.)

Heute wurde auch noch 30 gab. exptar, weil ich
sah, daß ich gestern nicht genug gegeben hat,
weil mir für meine Kinder noch, u. auch sehr, daß
ich ihn mehr danken soll.

Ich bin mit flüster, frische recht mehr befrucht
werden, als vorher, daß auch nicht zu sagen kann.
Gott lasse mich desto mehr in der Welt zu sein.
Dem Herrn innigst beifügen cum bonis omnibus! Et H. Francke.